

Supervision in der Pflege Führung

Dr. med. Johanna Ebinger, Berlin
Supervisorin und Coach (DGSv)
Fachärztin für Psychiatrie und Psychiatrie

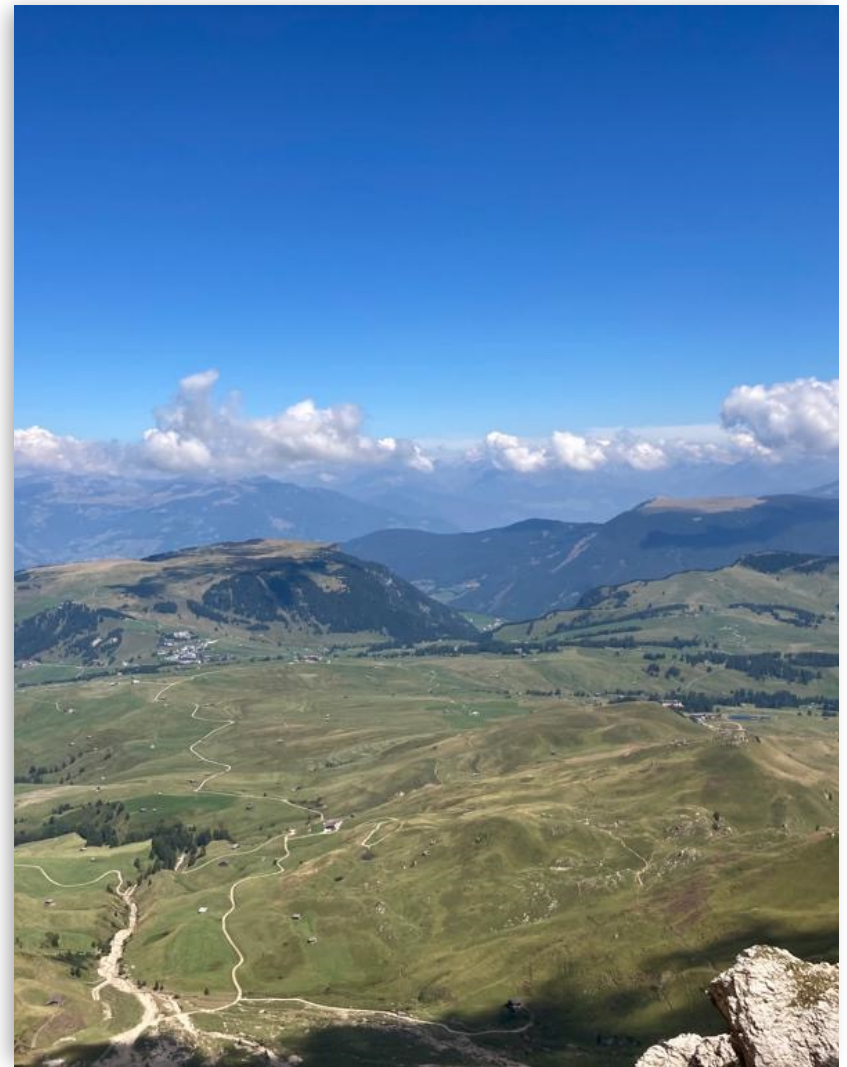
DGSv

Deutsche Gesellschaft für
Supervision und Coaching

└ Führung in der Pflege -

Supervisionsvarianten

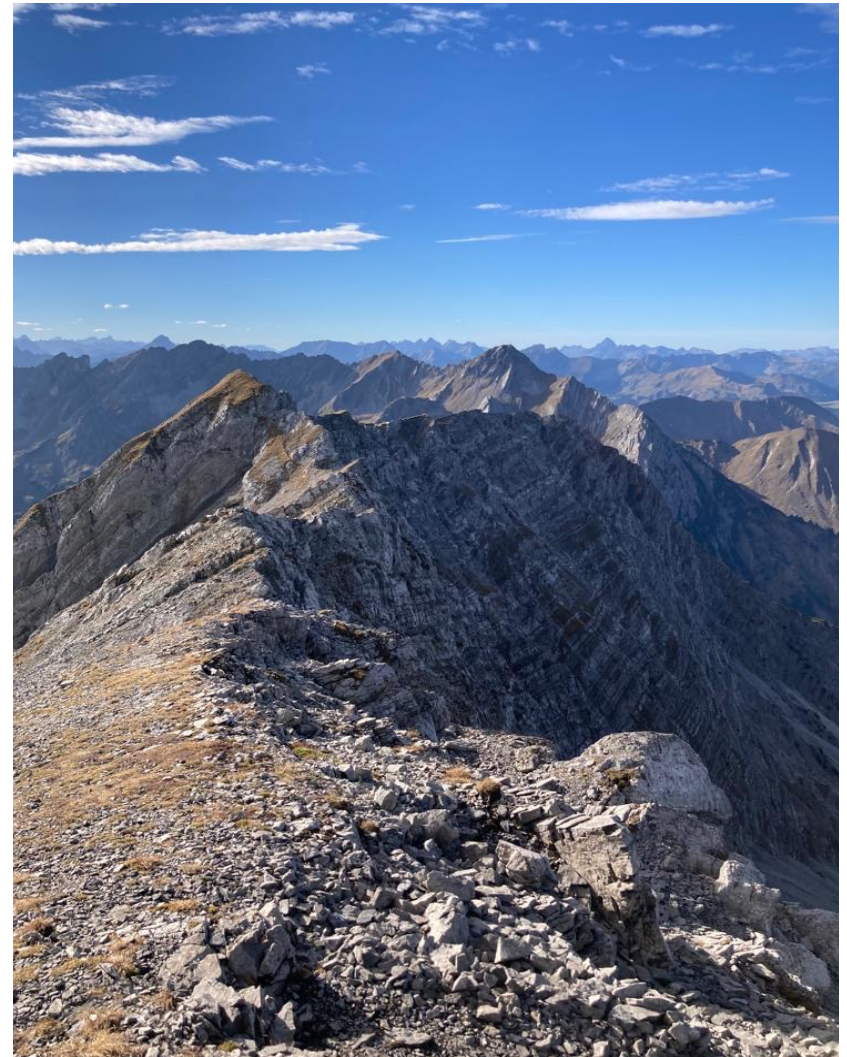
- Einzelsupervision/Coaching
- multiprofessionelle Leitungssupervision
- Gruppensupervision (außerhalb der Organisation)



Führung in der Pflege -

Herausforderungen

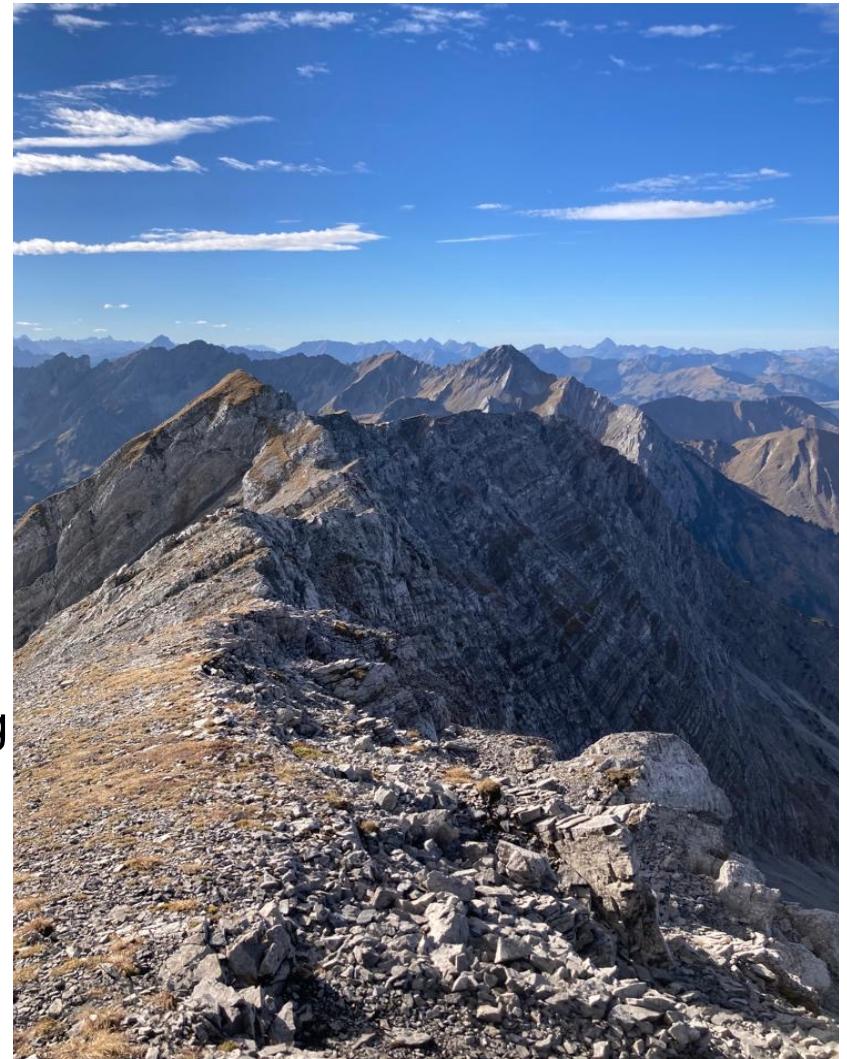
- Rolle in der Organisation
 - › Traditionelle vs. moderne Rollenbilder
 - › Kooperation mit anderen Berufsgruppen
- Führungsrolle
 - › Umgang mit Verantwortung
 - › Fehlender Austausch
 - › Allein an der Spitze/“Sandwich-Position“



Führung in der Pflege -

Herausforderungen

- Personalführung
 - › Heterogenität der Ausbildungen
 - › Kommunikation/Feedback
- Umgang mit Mangel und Arbeitsverdichtung
 - › Fachkräftemangel
 - › Verdichtung von Dokumentation/
Bürokratie
 - › Ökonomische Engpässe



Führung in der Pflege -

Chancen

- Empowerment von Pflege
 - › Ressourcen des Pflegeberufs betonen
 - › Selbstwirksamkeitserleben stärken
 - › Akademisierung
- Gestaltungsspielraum von Führung
 - › Überblick
 - › Vorbildfunktion
 - › Gesundes Arbeitsumfeld



Führung in der Pflege -

Inhalte von Supervision

- Rollenklarheit
 - › Verortung von Pflege in der Organisation
 - › Vernetzung/Abgrenzung
- Selbstwert/Selbstwirksamkeit stärken
 - › Empowerment (Qualifikation)
 - › Selbstorganisation
- Kommunikation/Feedback
- Strukturen und Konzepte entwickeln



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Fragen und Austausch:

Annette Steeneck, a.steeneck@t-online.de

Andrea Schwaderlapp, kontakt@iuwg.de

Dr. med. Johanna Ebinger, supervision@johanna-ebinger.de

DGS ✓

Deutsche Gesellschaft für
Supervision und Coaching